



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland (BUND)
Regionalverband Südlicher Oberrhein
Aktion Umweltschutz e.V.

Ellen Koppitsch,
Vorstand
BUND Südlicher Oberrhein

bund.freiburg@bund.net
www.bund-rso.de

BUND • Wilhelmstr. 24a • 79098 Freiburg

An die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Stadt Waldkirch

25.03.2025

Mitgliedschaft im Trinationalen Atomschutzverband

Sehr geehrte Damen und Herren, der Badischen-Zeitung entnehmen wir, dass der Gemeinderat der Stadt Waldkirch über einen Austritt aus dem Trinationalen Atomschutzverband TRAS entscheiden will. Wir, der BUND in der Region, im Landkreis Emmendingen und in der Ortsgruppe Waldkirch, bitten Sie, für einen Verbleib im TRAS zu stimmen.

Der TRAS vertritt die berechtigten Interessen Ihrer Bürgerinnen und Bürger gegen nukleare Gefahren aus Frankreich und der Schweiz. Die Schweiz betreibt in Beznau, 60 km Luftlinie zu Waldkirch, das weltweit älteste noch in Betrieb gehaltene Atomkraftwerk, insgesamt leistet sich die Schweiz den ältesten Kernkraftwerkspark der Welt. Gerade jetzt, in diesen Wochen, lässt der TRAS von mehreren anerkannten Institutionen eine gemeinsame Studie über die Gefahren erstellen, die von den Kraftwerken ausgehen, die alle schon über die beim Bau geplanten Betriebszeiten hinaus in Betrieb sind. Selbstverständlich werden die Nachrüstungen in der Studie berücksichtigt, aber die Grundkonstruktion, z.B. die Robustheit gegen Flugzeugabstürze, kann nicht nachgerüstet werden. Der TRAS arbeitet politisch darauf hin, für die schweizerische Kernkraftwerksflotte genaue Abschaltzeiten zu erwirken.

Nach der Abschaltung der beiden Kernkraftwerke in Fessenheim beobachtet und bewertet der TRAS die AbbauprozEDUREN der Reaktoren, begleitet aber gleichzeitig auch den Bau des Technocentre Fessenheim, einer Einschmelzanlage für schwach radioaktiven Stahl aus ganz Frankreich.

Bankverbindung:
Volksbank Freiburg eG
IBAN: DE36 6809 0000 0041 7311 09
BIC GENODE61FR1

Vereinsregister:
Amtsgericht Freiburg
VR-774

Spenden an den BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse sind von der Erbschaftssteuer befreit.

Vor einem Jahr hat der TRAS daher gemeinsam mit dem BUND eine radiologische Untersuchung des Rheinsediments finanziert, um einen „Nullpunkt“ der radioaktiven Belastung der Sedimente an vier Orten (einer oberhalb, drei rheinabwärts von Fessenheim) zu definieren. Sollten im Verlauf der kommenden Jahre erhöhte Werte gemessen werden, kann damit dem Argument, diese würden noch aus dem Betrieb des Kernkraftwerks stammen, wirksam entgegnet werden.

Der TRAS hat nicht nur Personen, sondern insbesondere Städte und Gemeinden als Mitglieder und daraus resultierend besonderes politisches Gewicht. Das macht den TRAS einzigartig unter den Umweltschutzvereinigungen im Dreiländereck Schweiz, Deutschland und Frankreich. Waldkirch ist ein wichtiger Bestandteil des TRAS, die Mitgliedschaft der Stadt Waldkirch hilft, die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu vertreten.

Aus diesen Gründen bittet der BUND Sie als Mitglied des Gemeinderats, stimmen Sie für einen Verbleib der Stadt Waldkirch im TRAS. Die Mitgliedschaft Waldkirchs hat für uns so große Kraft, dass wir, der BUND, Ihnen anbieten, gemeinsam mit Ihnen private Spender zu suchen, die als Paten für die Stadt Waldkirch die Mitgliedschaft im TRAS finanzieren.

Mit freundlichen Grüßen



Gudrun Schätzle, für den Vorstand der BUND Ortsgruppe Waldkirch



Renate Hund, für den Vorstand des BUND Kreisverbands Emmendingen



Ellen Koppitsch, für den Vorstand des BUND Regionalverbands Südlicher Oberrhein